

Roland Kubitzka: Spurensuche in der Familiengeschichte

Die Vergangenheit unserer Eltern und Großeltern ist vielfach geprägt vom Leben und Überleben während der Zeit des Nationalsozialismus, im Krieg, auf der Flucht und durch Vertreibung. Wie wirkt sich das, was sie dort erlebt haben, auf das aktuelle Leben ihrer Kinder und Enkel aus? Welche Kräfte aus der Vergangenheit haben damit vielleicht bis in die Gegenwart Auswirkungen auf unsere eigene Biografie? Das Thema der sogenannten Kriegskinder und Kriegsenkel ist spätestens seit den Büchern von Sabine Bode einer breiteren Öffentlichkeit bekannt geworden. Immer mehr Menschen wird bewusst, dass ihre aktuellen beruflichen und persönlichen Themen durch die Familiengeschichte beeinflusst sind. Gleichzeitig sind sie häufig damit konfrontiert, dass Eltern oder Großeltern nicht über die schweren Zeiten sprechen können oder möchten. Roland Kubitzka ist Systemischer Berater (SG) und Supervisor. Er verfügt über 25 Jahre Berufserfahrung in Pädagogik, Beratung, Leitung, Konzeptions- und Organisationsentwicklung.

Vortrag

In seinem Vortrag beschreibt Roland Kubitzka, welche seelischen Belastungen und Traumata entstanden sein können und wie sie ungewollt an nachfolgende Generationen weitergegeben werden. Er macht deutlich, welche Fähigkeiten und Ressourcen dabei auch entstanden sind und welche Leistungen vollbracht wurden.

Termine zur Auswahl:

Mittwoch, 17. Januar 2018, 18.30–20.00 Uhr, Darmstadt
 Donnerstag, 18. Januar 2018, 18.30–20.00 Uhr, Mainz
 Dienstag, 20. Februar 2018, 18.30–20.00 Uhr, Wiesbaden

Preis pro Person: EUR 25,-

Abonnenten zahlen nur: EUR 19,-

Anmeldung: Roland Kubitzka,
kontakt@kubitzka-beratung.de, Tel.: 06252 / 9598735
Verbindliche Reservierung nach Zahlungseingang.

Workshop

Roland Kubitzka arbeitet in diesem Workshop mit maximal zehn Teilnehmern an deren persönlichen Fragen zum Thema, moderiert einen Erfahrungsaustausch und gibt praktische Tipps und Hinweise für die persönliche Weiterarbeit.

Termine zur Auswahl:

Samstag, 17. Februar 2018, 10.00–14.30 Uhr, Darmstadt
 Samstag, 3. März 2018, 10.00–14.30 Uhr, Mainz
 Samstag, 17. März 2018, 10.00–14.30 Uhr,
 Wiesbaden

Preis pro Person: EUR 89,-

Abonnenten zahlen nur: EUR 79,-

inkl. Getränke und Material

Teilnehmerzahl: Maximal 10 Personen

